

Pforte des Himmels, Herz voll Erbarmen

T. und M.: aus "Sammlung von Gebeten, Liedern und gemeinschaftlichen Andachten", Graz 1869



Pfor - te des Him - mels, Herz voll Er - bar - men, nei - ge zur
sieh hier die Kin - der E - vas, die Ar - men, sieh, ach, ihr
Er - de mild dich her - ab;
Er - be: Sün - de und Grab. Mehr noch als Grab und Tod
dort einst der Sün - de droht. Herz voll Er - bar - men, er - bar - me dich!

2. Tief in des Geistes Schlummer versenket,
taumelt so mancher blind vor sich hin,
häufet auf Sünde Sünde und lenket
nimmer zur Buße ernstlich den Sinn.
Wie auch die Gnade lockt,
bleibt doch sein Herz verstockt;
Herz voll Erbarmen, erbarme dich!

3. Hat ja sein Herzblut Jesus vergossen,
auf daß wir leben, ewig in Gott;
nicht doch vergebens sei es geflossen,
nicht doch ereil' uns ewiger Tod!
Hemme des Lasters Lauf,
wecke die Schläfer auf;
Herz voll Erbarmen, erbarme dich!

4. Schütz' uns im Leben, Herz voll der Treue,
und einst im Sterben ruhe dann nicht,
hilf, daß die Herzen breche die Reue,
eh' uns des Todes Hand sie noch bricht.
Hoffnung und Liebesschmerz
gieße uns dann in's Herz.
Herz voll Erbarmen, erbarme dich!